**Stark sein im Schmerz, zufrieden sein mit dem Tag, wie er kommt, in allem das Gute suchen und Freude an der Natur und den Menschen haben, sein Bestes geben, auch wenn niemand dankt, wer so lebt ist glücklich. Wer misstrauisch ist, begeht ein Unrecht gegen Andere und schädigt sich. Besser ist, Jeden für gut zu halten, solange er nicht das Gegenteil beweist. In allem lebt der weise Wille des größeren Etwas, auch in mir. Deswegen darf/sollte ich etwas zum Guten wenden, wenn es möglich ist.**